WELS Büro des Bürgermeisters
Eingel. am 11. April 2025 08:31
Tgb.Nr 46570

DIE GRÜNEN
WELS.GRUENE.AT

An den
Bürgermeister der Stadt Wels
Herrn Dr. Andreas Rabl
Stadtplatz 1
4600 Wels

Wels,11.04.2025

ANTRAG der Fraktion „Die Grünen"

Wiederaufnahme des Frauenpreis der Stadt Wels

Berichterstatterin: Grin Miriam Faber

Gemäß § 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wels möge der Gemeinderat beschließen:

Die zuständige Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger wird gebeten, gemeinsam mit den Mitgliedern der im Ausschuss vertretenen Fraktionen den Frauenpreis der Stadt Wels zu prüfen und wieder in Umsetzung zu bringen.

Begründung
Der Welser Frauenpreis wurde 2014 erstmalig verliehen und kurz darauf wieder eingestellt. Der Preis soll insbesondere darauf abzielen, Mädchen und Frauen zu stärken und ihnen Mut zu machen, sich auch in Bereiche zu wagen, die eventuell mehr Courage erfordern. Eine bloße Würdigung besonderer Leistungen ist jedoch nicht weitreichend genug.

Es ist wichtig, gesellschaftspolitische Relevanz durch die Anerkennung von Frauen sowie Initiativen und Projekten hervorzuheben, die sich in besonderem Maße für Frauen und Mädchen engagiert haben. In vielen Bereichen – sei es in der Politik, der Wirtschaft oder im sozialen Leben – werden Frauen oft nicht angemessen repräsentiert.

Ein zentraler Aspekt eines Frauenpreises ist zudem die Stärkung des Selbstwertgefühls bei Frauen. Viele Frauen sehen sich noch immer mit Herausforderungen konfrontiert, die ihnen das Gefühl geben, weniger wert oder befähigt zu sein als ihre männlichen Kollegen.

Durch die Anerkennung von Frauenerfolgen wird nicht nur deren individuelle Leistung gewürdigt, sondern es werden auch positive Vorbilder geschaffen. Diese Beispiele inspirieren andere Frauen und zeigen, dass ihre Träume und Ambitionen in erreichbare Nähe rü-

cken können. Ein Preis hilft, das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu stärken und Selbstbewusstsein aufzubauen – essenzielle Elemente für eine erfolgreiche Karriere.

Gleichzeitig bietet der Preis eine wertvolle Chance, das öffentliche Bild der Stadt Wels positiv zu prägen. Als fortschrittliche, gerechte und engagierte Stadt kann Wels durch eine gut kommunizierte Umsetzung des Frauenpreises ein starkes Zeichen für Gleichstellung und Diversität setzen.

Um die nachhaltige Wirkung des Preises zu verstärken, können ergänzend Veranstaltungen wie Netzwerktreffen, Workshops oder Diskussionsformate durchgeführt werden. Diese begleitenden Maßnahmen schaffen zusätzliche Räume für Austausch, gegenseitige Stärkung und Empowerment über die reine Preisvergabe hinaus.

Gleichzeitig bietet der Preis eine wertvolle Chance, das öffentliche Bild der Stadt Wels positiv zu prägen. Als fortschrittliche, gerechte und engagierte Stadt kann Wels durch eine gut kommunizierte Umsetzung des Frauenpreises ein starkes Zeichen für Gleichstellung und Diversität setzen.

Um die nachhaltige Wirkung des Preises zu verstärken, können ergänzend Veranstaltungen wie Netzwerktreffen, Workshops oder Diskussionsformate durchgeführt werden. Diese begleitenden Maßnahmen schaffen zusätzliche Räume für Austausch, gegenseitige Stärkung und Empowerment über die reine Preisvergabe hinaus.

Der Preis soll sich an Vereine, NPOs, NGOs bzw. Projektinitiativen, sowie Einzelpersonen mit Wirken in Wels richten.

Die Jury könnte sich aus je einer Mandatarin jeder im Gemeinderat vertretenen Partei zusammensetzen.

M. Faber
(GR. MIRIAM FABER)

(RAMMERSTORFER)

Beschluss des Gemeinderates
vom 28. April 2025
Antrag
~~einstimmig~~ - mit Stimmenmehrheit
angenommen - ~~abgelehnt~~ ~~zurückgestellt~~
Der Vorsitzende:

GO-Antrag auf Zuweisung in den zust. Ausschuss

23 JA (FPÖ, SPÖ ohne GR. Reindl-Schwaighofer, GR. Schönberger, ÖVP)

6 NEIN (GRÜNE, GR. Reindl-Schwaighofer, GR Schönberger)